

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 71=91 (1925)

Heft: 15

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Allgemeine Schweizerische Militärzeitung

Journal Militaire Suisse

Gazzetta Militare Svizzera

Organ der Schweizerischen Offiziersgesellschaft und des Schweizerischen Verwaltungsoffiziersvereins.
Herausgegeben vom Zentralvorstand der Schweizerischen Offiziersgesellschaft.

Organe de la Société Suisse des Officiers et de la Société des Officiers d'administration.
Publié par le Comité central de la Société Suisse des Officiers.

Organo della Società Svizzera degli ufficiali e della Società Svizzera degli ufficiali d'amministrazione.
Pubblicata per cura del Comitato centrale della Società Svizzera degli ufficiali.

Redaktion: Oberstlt. i. Gst. K. VonderMühl, Basel, Bäumleingasse 13.

Als Beilage erscheint alle 3 Monate: Schweizerische Vierteljahrs-Schrift für Kriegswissenschaft.
Redaktion: Oberst i. Gst. M. Feldmann, Bern.

Inhalt: Zur Neuorganisation der Radfahrer. — Der Gaskampf. — Schweizerische Unteroffizierstage in Zug 7.-10. August 1925. — Totentafel. — Inhalt der Schweizerischen Vierteljahrsschrift für Kriegswissenschaft 1925, Heft 2. — Literatur.

Zur Neuorganisation der Radfahrer.

Von Hptm. Laesser, Kdt. Radf.-Kp. 2, Bern.

In Nummer 13 der Allgemeinen Schweizerischen Militärzeitung 1925 gibt Herr Oberstlt. Rychner einen interessanten Ueberblick über die kommende Organisation und Verwendung der Radfahrer gemäß neuer Truppenordnung und fügt daran bemerkenswerte Anregungen zur Ergänzung und Verbesserung der Ausrüstung. Er vertritt dabei auch die Ansicht, die Führung der Radfahrerkompagnien neuer Organisation biete zufolge des hohen Effektivbestandes und der Mannigfaltigkeit der Ausrüstung und Bewaffnung etwelche Schwierigkeiten, insbesondere für unser Milizsystem, das weder eine jahrelange Ausbildungszeit noch ein Berufskader kennt. Ich teile seine Auffassung und finde, gerade aus dieser Erkenntnis heraus erwachse uns die Pflicht, bei der Rekrutierung, Einteilung und Ausbildung der Radfahrer ganz besonders zweckmäßig vorzugehen, um die Schwierigkeiten nicht allzugroß werden zu lassen. Die Organisation muß alles vermeiden, was die Erreichung des Ausbildungszieles und die Führung der Einheit unnötig erschwert. Auch an und für sich scheinbar geringfügigen Nachteilen soll vorgebeugt werden, denn sind diese zahlreich, so vermögen sie eben doch die Erreichung des Ausbildungszieles in Frage zu stellen und die Führung fühlbar schwieriger zu gestalten. Zweck dieser Zeilen ist, auf eine solche Schwierigkeit hinzuweisen, die nach der persönlichen Ueberzeugung des Schreibers, wenn auch nicht von heute auf morgen, so doch im Laufe der Jahre beseitigt werden könnte. Es ist dies die *Mehrsprachigkeit einzelner Einheiten*.